

Inhalt

- 1. Einleitung** 7
 - 1.1 Aktuelle Entwicklungen 8
 - 1.2 Auswahl des Textkorpus 15
 - 1.2 Arbeitsthese und Methodik 16

- 2. Shoah-Literatur und vergleichende Genozidforschung – von 1945 bis heute** .21
 - 2.1 Definitionen von »Shoah-Literatur« 21
 - 2.2 Besonderheiten der deutschsprachigen Shoah-Literatur –
Schreiben in der Sprache der Täter 22
 - 2.3 Die Shoah in der Literatur 25
 - 2.4 Vergleichende Genozidforschung 45
 - 2.5 Die Frage des Vergleichs – Einzigartigkeit der Shoah? 52
 - 2.6 Genozide im Kontext der Shoah 59

- 3. Morenga**..... 75
 - 3.1 Einführung 75
 - 3.2 Die Darstellung der »historischen Wirklichkeit« 80
 - 3.3 Die Frage nach der kulturellen Identität 92
 - 3.4 Distanziertes Erzählen in *Morenga* 97
 - 3.5 Fazit 102

- 4. Das Märchen vom letzten Gedanken** 105
 - 4.1 Einführung 105
 - 4.2 Der Armenozid im Kontext der Shoah und anderer Völkermorde 108
 - 4.3 Von Armeniern, Juden und Türken 127
 - 4.4 Der Distanz verpflichtet – Wege zur Vermeidung einer Identifikation 132
 - 4.5 Fazit 145

- 5. Jugoslawien in der deutschsprachigen Genozidliteratur** 149
 - 5.1 Das Handwerk des Tötens 149
 - 5.2 Die Winter im Süden 168

5.3	Wie der Soldat das Grammophon repariert	178
5.4	Fazit	196
6.	Afrika in der neueren deutschsprachigen Genozidliteratur	201
6.1	100 Tage	201
6.2	Der lange Schatten	236
6.3	Fazit	245
7.	Die literarische Darstellung des Völkermords an den Armeniern und der Shoah in der dritten Generation	249
7.1	Winternähe	250
7.2	Hier sind Löwen	267
7.3	Fazit	279
8.	Schlussbetrachtung und Ausblick	281
9.	Literaturverzeichnis	293
9.1	Primärliteratur	293
9.2	Sekundärliteratur	294